



**Feldhorn im Wachenbrunner Wald (Themar)  
ist der schönste „Baum des Jahres“ 2015 Thüringens**

*Weinbergen, den 08.10.2015.* Der oft übersehene, kleinere, zarte Bruder der heimischen Ahornarten wurde am 16. Oktober 2014 zum 27. Baum des Jahres ausgerufen.

Der Feldhorn wächst häufig strauchartig und erreicht meist eine Höhe von 10 bis 15 Metern, nur unter günstigen Bedingungen auch über 30 Meter. Im Vergleich zum Berg- und Spitzhorn sind seine Blätter kleiner und die Flügel der Früchte fast waagrecht gespreizt. Seine Anpflanzung entlang von Wegen und Feldern ist für viele Tierarten eine wichtige Vernetzung in der ausgeräumten Landschaft. Aufgrund seiner Toleranz gegenüber Trockenheit und Umweltbelastung ist er auch als Stadt- und Straßenbaum weit verbreitet. Im Wald jedoch hat er, aus der forstwirtschaftlichen Sicht heraus, als „Baum 2. Ordnung“, meist keine Chance da er sich gegen wuchskräftigere Baumarten kaum durchsetzen kann.

**Der zum „schönste Feldhorn Thüringens“ gewählte Baum im Wachenbrunner Wald, Forstort Geheg, jedoch konnte sich gegenüber anderen Bäumen sehr gut durchsetzen. Mit einem Brusthöhenumfang vom 1,80 m und einer Höhe von ca. 25 m und einer geraden Wuchsform überzeugte er die Jury und stellt nach deren Dafürhalten ein außerordentliches Exemplar eines Feldhorns im Wald dar.**

**Am 07. Oktober 2015 wurde dem Einsender des Feldhorns, die Stadt Themar, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Hubert Böse, durch den Landesvorsitzenden der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen e.V., Herrn Matthias Wierlacher, und der Geschäftsführerin der SDW Thüringen, Frau Birgit Luhn, als Anerkennung Sachpreise persönlich überreicht.**

Auf den 2. Platz wählte die Jury einen mehrstämmigen Feldhorn der an seinem Standort in der Ruine der Unterburg am Kyffhäuser eine weit ausladende Krone entwickeln konnte. Entdeckt wurde der Baum von Frau Dr. Ivonne Anders aus Wien.

Der 3. Platz wurde an den Feldhorn am Gänsekropf im Nationalpark Hainich vergeben. Der ehrwürdige Baumveteran wurde von Herrn Werner Schäfer aus Mühlhausen sowie von Herrn Manfred Großmann, Leiter des Nationalparks Hainich, eingereicht.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V. bedankt sich bei den Einsendern für ihr Interesse und ihre Beteiligung am Aufruf.

(Der Baum des Jahres 2015 bietet eine Chance, den eigenen Garten umzugestalten. Seine geringen Ansprüche an den Boden und seine gute Schnittverträglichkeit machen ihn zu einer idealen Hecke für jeden, der Sichtschutz mit einheimischen Gehölzen in seinem Garten möchte. Er bietet zahlreichen, kleinen Lebewesen wie Hummeln, Bienen, Schmetterlingen und Vögeln Schutz- und Lebensraum und ist somit sehr bedeutsam für die Artenvielfalt. Die SDW hofft, dass in diesem Jahr viele artenarme Thujen- oder Kirschlorbeerhecken durch Feldahornhecken ersetzt werden.

Zum Schluss noch eine Kuriosität: Früher wurden die Blätter des Feldahorns gegessen. Sie wurden wie Sauerkraut zubereitet und bereicherten den Speiseplan. Heute ist er auf der Weide für Kühe immer noch ein Leckerbissen.)

***Kurzdarstellung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.***

Der Landesverband Thüringen der SDW wurde am 14. November 1990 gegründet.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist eine unabhängige, nichtstaatliche und überwiegend auf ehrenamtliche Tätigkeit gestützte Organisation. Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt in einer objektiven, sachlichen und umfassenden Öffentlichkeitsarbeit. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wald und seine vielfältigen Funktionen zu schützen und für die kommenden Generationen zu erhalten.

**Ansprechpartner**

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald,  
Landesverband Thüringen e.V.  
Lindenhof 3  
99998 Weinbergen / OT Seebach  
Telefon (03601) 42 70 40  
Telefax (03601) 40 29 03  
Internet: [www.sdw-thueringen.de](http://www.sdw-thueringen.de)  
e-mail: [info@sdw-thueringen.de](mailto:info@sdw-thueringen.de)